

**RS OGH 1955/7/12 4Ob85/55,
4Ob93/77, 9ObA180/98f,
9ObA18/99h, 9ObA54/02k,
9ObA106/04k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.1955

Norm

ABGB §1162 IIIA

VBG §34

Rechtssatz

Rechtzeitigkeit der Entlassungserklärung, wenn Dienstgeber (des öffentlichen Rechts) das Ergebnis des gegen den in Haft genommenen Dienstnehmer eingeleiteten Strafverfahrens abwartet.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 85/55
Entscheidungstext OGH 12.07.1955 4 Ob 85/55
Veröff: Arb 6282 = SozM ID,87
- 4 Ob 93/77
Entscheidungstext OGH 06.09.1977 4 Ob 93/77
Auch; Veröff: Arb 9606 = IndS 1978 H3,1103
- 9 ObA 180/98f
Entscheidungstext OGH 19.08.1998 9 ObA 180/98f
Vgl; Beisatz: Dem Dienstgeber steht es bei zweifelhaften Sachverhalten frei, mit dem Ausspruch der Entlassung bis zur Klärung der maßgebenden Tatumstände in einem gegen den Dienstnehmer geführten Strafverfahren zuzuwarten. (T1)
- 9 ObA 18/99h
Entscheidungstext OGH 05.05.1999 9 ObA 18/99h
- 9 ObA 54/02k
Entscheidungstext OGH 13.03.2002 9 ObA 54/02k
Vgl; Beisatz: Hier: Zuwarten bis zur Erledigung des Strafverfahrens führte zur Verwirkung des Entlassungsrechtes, da ein zweifelhafter Sachverhalt nicht vorlag (im internen Disziplinarverfahren wurde wissentlicher Befugnismissbrauch festgestellt, der Arbeitnehmer wurde dennoch wieder in den Dienst gestellt und in der Folge für seine Leistungen belobt). (T2)
- 9 ObA 106/04k
Entscheidungstext OGH 23.02.2005 9 ObA 106/04k
Vgl auch

Schlagworte

SW: Arbeitgeber, Arbeitnehmer

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0031361

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at